



## Pressemitteilung

---

Montag, 28. September 2020

---

### **„50 Jahre Norderstedt“: Sieben Jubiläumsveranstaltungen finden bis Ende 2020 statt**

Norderstedt. Nach wie vor ist bei allen Veranstaltungen mit Publikum aufgrund der Corona-Pandemie erhöhte Vorsicht geboten. Seit dem Corona-Lockdown im Frühjahr sind mit den schrittweisen Lockerungen von Bund und Ländern auch in der Stadt Norderstedt einzelne Veranstaltungen wieder möglich, sofern bei diesen das Risiko einer Corona-Infektion als gering eingestuft werden kann und es ein Hygienekonzept gibt. Insgesamt sieben Veranstaltungen, die zur Feier des 50. Geburtstags der Stadt Norderstedt geplant waren, können daher nach aktuellem Stand stattfinden.

Die Norderstedter Aktionstage für Nachhaltigkeit „Taten für morgen“ (noch bis zum 26. September), der Vortrag „Literatur im Rückspiegel“ im Festsaal am Falkenberg (7. Oktober), die Ausstellung „50x Norderstedt“ im Stadtmuseum (ab 11. Oktober), das „1. Norderstedter BluesBattle“ im Kulturwerk (24. Oktober), die Verleihung des „Literarischen Förderpreises Norderstedt 2020“ in der Stadtbücherei (6. November), die Theateraufführung „Wie es euch gefällt“ nach William Shakespeare im Schulzentrum Süd (12., 13. und 14. November) und der „Digitale Talk“ der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt/Stadtwerke Norderstedt (Ende November) werden wie geplant stattfinden. Alle anderen Veranstaltungen, die für die zweite Jahreshälfte 2020 zum Jubiläum der Stadt Norderstedt geplant waren, finden nicht mehr in diesem Jahr statt.

Dazu zählt leider auch das traditionelle und bei vielen Norderstedterinnen und Norderstedtern beliebte „Erntedankfest“ (4. Oktober). Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder haben sich darüber verständigt, dass diese Großveranstaltung nebst großem Umzug der geschmückten Wagen im Sinne des Gesundheitsschutzes abgesagt werden muss.

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist das Risiko einer Übertragung von Coronaviren aufgrund räumlicher Bedingungen und der Teilnahme eines größeren Personenkreises generell erhöht. Die Stadt Norderstedt hatte daher alle ihre Veranstaltungen auf Basis der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Vorgaben der Landesregierung geprüft und jene, die als kritisch einzustufen sind, vorsorglich abgesagt. Die Entscheidungen zu den Absagen wurden von den jeweiligen Veranstaltern sowie der Stadt Norderstedt getroffen. In der Entscheidungsfindung haben zum einen die Gesundheit der Norderstedterinnen und Norderstedter, zum anderen die anhaltende Planungsunsicherheit eine Rolle gespielt.

---



Die Stadt Norderstedt wird mit Blick auf die Entwicklung der Coronavirus-Ausbreitungen weiterhin alle Veranstaltungen kritisch prüfen. Kurzfristige Absagen einzelner Veranstaltungen sind daher weiterhin möglich. In diesem Fall informiert die Stadt Norderstedt zeitnah.

Die beteiligten Veranstalter und die Stadt Norderstedt bitten vor dem Hintergrund der jetzigen Sondersituation um Verständnis für die einzelnen Entscheidungen.

Einige Veranstaltungen aus dem Jubiläumsprogramm sollen im Jahr 2021 nachgeholt werden. Darunter fallen die Stadtteilstadt und die Veranstaltung „Tanz über den Dächern“.

Weitere Informationen zu den Stadtteilstädten, zum „Tanz über den Dächern“ sowie aktuellen und abgesagten Veranstaltungen unter [www.50jahreorderstedt.de](http://www.50jahreorderstedt.de) im Internet.